



Port-Doppler

Installationsanleitung

Impressum

Krämer Automotive Software GmbH
Am Heilbrunnen 47
D-72766 Reutlingen

Telefon Deutschland: +49 (0) 7121/5151-0
www.kraemer-automotive.com
support@kraemer-automotive.com

Copyright Krämer Automotive Software GmbH 2008

Alle in diesem Dokument erwähnten Programme und Bezeichnungen sind unter Umständen ebenfalls eingetragene Marken beziehungsweise Warenzeichen der Herstellerfirmen und dürfen nicht gewerblich oder in sonstiger Weise verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Krämer Automotive Software GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Handbuch-Version 1.0.1

Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Herzlichen Glückwunsch... ..	4
1.2	Support	4
2	Vor dem Start.....	5
2.1	Funktionsweise des Port-Doppler	5
2.2	Systemvoraussetzungen	5
2.3	Installationsanleitung	6
2.3.1	Start der Installation	6
2.3.2	Auswahl der zu installierenden Komponenten.....	7
2.3.3	Festlegung des Installationsortes	8
2.4	Benutzerhinweise	14

Abbildungen

Abbildung 1:	Krämer Automotive Gütesiegel.....	4
Abbildung 2:	Installation des Port-Doppler	6
Abbildung 3:	Installationsoptionen.....	7
Abbildung 4:	Zielordner für die Installation	8
Abbildung 5:	Installationsvorgang.....	9
Abbildung 6:	Port-Doppler Konfiguration	9
Abbildung 7:	GPS-Port Einstellungen.....	10
Abbildung 8:	Plug and Play Erkennung	11
Abbildung 9:	Assistent für das Suchen neuer Hardware	12
Abbildung 10:	Beginn der Port-Installation	12
Abbildung 11:	Fertigstellung der Port-Installation.....	13
Abbildung 12:	Hinweis zur erfolgreichen Installation	14

1 Einleitung

1.1 Herzlichen Glückwunsch...

...dass Sie sich mit dem Krämer Automotive Port-Doppler für ein Qualitätsprodukt der Krämer Automotive Software GmbH entschieden haben. Die Gütesiegel stehen für eine dokumentierte, getestete und funktionierende Software.



Abbildung 1: Krämer Automotive Gütesiegel

1.2 Support

Unsere Servicemitarbeiter sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Internet-Seiten der Krämer Automotive Software GmbH.

Homepage: www.kraemer-automotive.com

Support per E-Mail: support@kraemer-automotive.com

Telefon Deutschland: +49 (0) 7121/5151-0

Servicezeiten: Mo-Fr 9:00 – 16:00 Uhr

Hinweis:

Die Kosten für den Anruf sind vom genutzten Telekommunikationsanbieter abhängig.

2 Vor dem Start

2.1 Funktionsweise des Port-Doppler

Der COM-Port ist die serielle Schnittstelle von Personalcomputern für die Kommunikation mit PDAs, Modems, Maus, GPS-Empfängern oder anderen seriellen Peripheriegeräten. Grundsätzlich können aber mehrere Programme nicht gleichzeitig auf denselben COM-Port zugreifen. Dies wäre aber oftmals hilfreich, wenn mehrere Programme Informationen von ein und denselben seriellen USB-Geräten benötigen. Gute Beispiele sind serielle GPS-Empfänger, deren Daten sowohl von Route-Commander RC-Win oder von CPS gleichermaßen benötigt werden.

Der Krämer Automotive Port-Doppler ermöglicht dies ohne zusätzliche Hardware. Dabei werden die Daten, welche über den COM-Port des physikalisch angeschlossenen GPS-Empfängers empfangen werden, an zwei weitere virtuelle, serielle Schnittstellen (COM-Ports) weitergeleitet. Der Krämer Automotive Port-Doppler übernimmt dabei das vollautomatische Delegieren der ausgetauschten Daten so, dass Route-Commander RC-Win und CPS über die verschiedenen vom Krämer Automotive Port-Doppler verwalteten virtuellen Schnittstellen genau so empfangen können, als ob sie die physikalische COM-Port direkt ansprechen würden. Somit wird eine doppelte Hardware überflüssig.

2.2 Systemvoraussetzungen

Zum Betrieb des Krämer Automotive Port-Doppler werden folgende Eigenschaften Ihres Computers vorausgesetzt:

- Windows XP/SP2 oder Windows Vista
- Intel Pentium III kompatible Prozessoren ab 500 MHz.
- Mind. 256 MB RAM Arbeitsspeicher
- 15 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Mind. 1 freier USB-Port
- Von Krämer Automotive GmbH empfohlener serieller GPS oder TMC –Empfänger, am Rechner angeschlossen, konfiguriert und eingeschaltet.

Empfohlene Anwendungen für Krämer Automotive Port-Doppler:

- Krämer Automotive CarPC-Software CPS
- Krämer Automotive Route-Commander RC-Win Navigationssoftware

Der Krämer Automotive Port-Doppler ist speziell auf die Verwendung von Krämer Automotive CPS und RC-Win in Verbindung mit seriellen GPS-/TMC-Empfängern über USB oder Bluetooth angepasst. Er unterstützt variable Geschwindigkeiten und kann auch mit einer Schreibfunktion für einen der beiden virtuellen Ports eingerichtet werden.

2.3 Installationsanleitung

2.3.1 Start der Installation

Zur Installation von Krämer Automotive Port-Doppler, machen Sie bitte einen Doppelklick auf das Icon „Setup.exe“. Der Installationsassistent wird nun automatisch gestartet und es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 2: Installation des Port-Doppler

Klicken Sie bitte nun auf die Schaltfläche „Next“ („Weiter“), wenn Sie bereits einen GPS/TMC Empfänger betriebsbereit an Ihrem Rechner

konfiguriert und angeschlossen haben. Sollte dies nicht der Fall sein, installieren Sie zunächst die entsprechende Hardware (wie im Handbuch des Gerätes beschrieben) **bevor** Sie fortfahren oder beenden das Setup mit „Cancel“ („Beenden“). Sie können das Setup jederzeit auch später ausführen, um die Einrichtung des Krämer Automotive Port-Dopplers nachzuholen! Wenn Sie mit der Installation fortfahren, gehen Sie bitte wie in den folgenden Schritten beschrieben vor.

2.3.2 Auswahl der zu installierenden Komponenten

Im weißen Optionsfeld für die zu installierenden Komponente kann der Krämer Automotive Port-Doppler im Autostartmenü eingetragen werden. Diese Option ist standardmäßig gesetzt und wird empfohlen. Wenn Sie diese Option deaktivieren, müssen Sie vor dem Start von RC-Win und CPS den Krämer Port-Doppler manuell anstarten, da ansonsten keine der beiden Programme ohne Änderung der Konfiguration auf die Daten der seriellen Hardware zugreifen können.

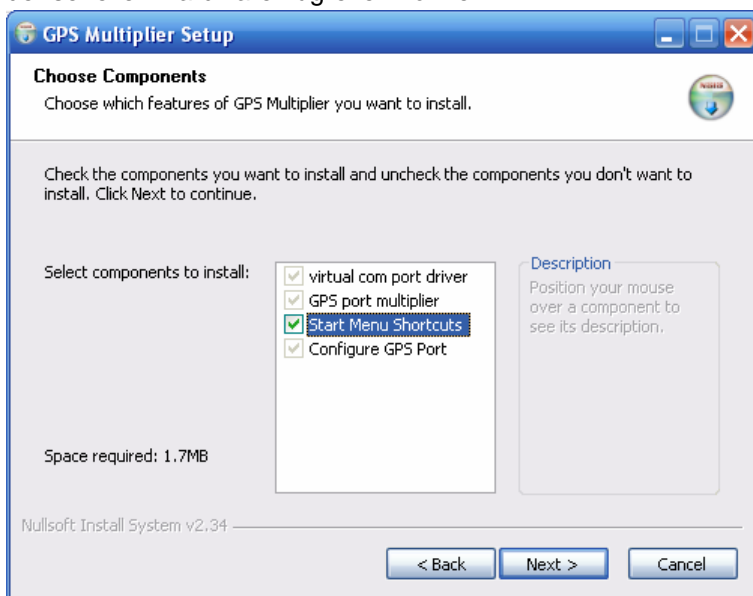


Abbildung 3: Installationsoptionen

2.3.3 Festlegung des Installationsortes

Wählen Sie nun den gewünschten Installationsort auf Ihrer Festplatte für die Krämer Port-Doppler Dateien aus und setzen Sie die Installation mit „Install“ („Installieren“) fort. Das Setupprogramm beginnt nun, die notwendigen Dateien auf Ihrem Rechner zu installieren:



Abbildung 4: Zielordner für die Installation

Die Daten werden nun in den gewünschten Zielordner installiert.

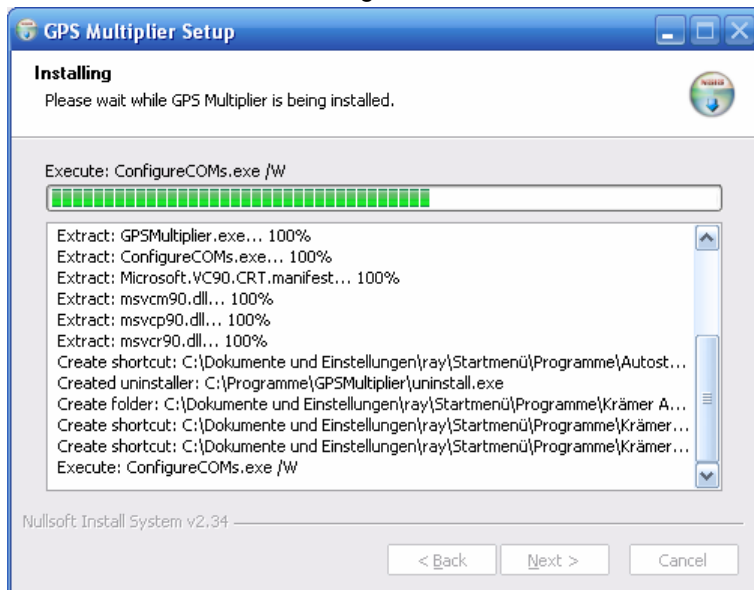


Abbildung 5: Installationsvorgang

Zum Abschluss der Installation müssen Sie einmalig den Krämer Automotive Port-Doppler konfigurieren. Das Konfigurationsfenster wird vor Abschluss der Installation automatisch angezeigt:

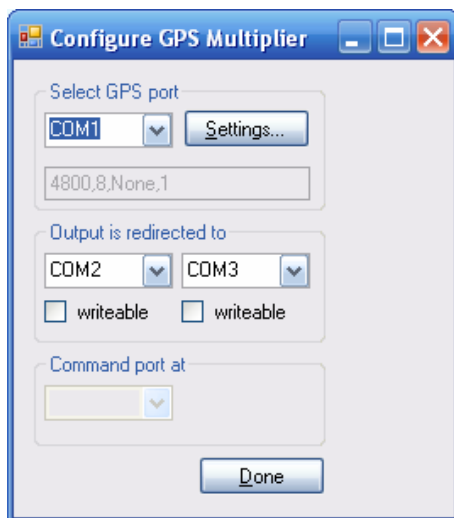


Abbildung 6: Port-Doppler Konfiguration

Wählen Sie im Feld „Select GPS port“ („GPS-Port-Auswahl“) den COM-Port aus, an welchem der physikalische GPS/TMC-Empfänger angeschlossen ist (Eingangsport). Über die Schaltfläche „Settings“ (Einstellungen) können Sie die Verbindungsparameter festlegen:



Abbildung 7: GPS-Port Einstellungen

Die meisten USB-Empfänger ohne TMC arbeiten mit 4.800 Baud. Komplexere Geräte, welche sowohl GPS, als auch TMC unterstützen, arbeiten meist mit 38.400 Baud. Baud (Bd) ist die Einheit für die Schrittzgeschwindigkeit (Symbolrate) in der Nachrichtentechnik und Fernmelde-technik. 1 Baud ist die Geschwindigkeit, wenn 1 Symbol pro Sekunde übertragen wird. Bluetooth-Geräte sind ebenfalls überwiegend auf 38.400 Baud ausgelegt. Die Datenbits, „Parity“ („Parität“) und „Stopbits“ („Stoppbits“) empfehlen wir, auf der Standardvorgabe zu belassen: 8 Bits/Parity None/ Stopbits 1. Zum Übernehmen und Speichern der Daten die „OK“ Schaltfläche klicken.

Im Feld „Output is redirected to“ (Abbildung 6), bestimmen Sie die virtuellen COM-Port, über welche CPS und RC-Win ihre Daten vom Eingangsport weitergeleitet werden bekommen sollen. Die Option „writable“ („beschreibbar“) kann nur für einen, der beiden virtuellen Ausgangsports gewählt werden. Diese Option ist bei den meisten TMC-Empfängern erforderlich, da vor dem Empfangen von TMC Daten, eine Initialisierung an den Empfänger erforderlich ist. Setzen Sie für den Port, über welchen TMC-Daten empfangen werden sollen die Option „writable“. Bei reinen GPS-Empfängern ist diese Option ohne Bedeutung.

Im obigen Beispiel ist ein reiner GPS-Empfänger über den seriellen Port COM1 angeschlossen, mit 4.800 Baud. Der Krämer Port-Doppler leitet die empfangenen Daten weiter an COM2 und COM3. Je nach Ausstattung Ihres Rechners kann die Portnummer variieren. Es werden zwar auto-

matisch nur verfügbare Ports zur Auswahl gestellt, jedoch dürfen die beiden Ausgangsports nicht bereits anderweitig in Verwendung sein.

Nachfolgend richtet das Setup die virtuellen Schnittstellen ein. Insgesamt stehen zum physikalischen Port (im Beispiel hier COM1) insgesamt vier virtuelle Ports zur Verfügung. (im Beispiel hier also COM1, COM2, VCOM1 VCOM2). Die Einrichtung der virtuellen Ports erfordert die automatische Installation der Treibersoftware, welche analog zum Installieren neuer Plug&Play verläuft.

Das Setup zeigt folgende Meldung an und wartet maximal 60 Sekunden. Wenn in dieser Zeit die Installation nicht erfolgreich war, wird das Setup abgebrochen. In diesem Fall Deinstallieren Sie den Krämer Automotive Port-Doppler und führen die Installation erneut aus. In der Regel tritt dieses Verhalten auf, wenn ein der von Ihnen angegebenen Ausgabeschnittstellen bereits belegt sind.

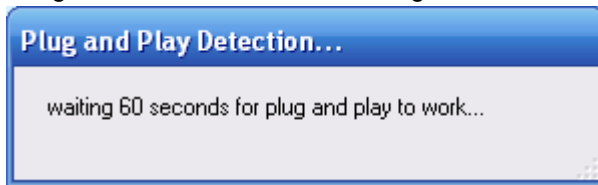


Abbildung 8: Plug and Play Erkennung

Nach wenigen Sekunden wählen Sie im Assistenten für die Einrichtung neuer Hardware die Option „Software automatisch installieren“ und bestätigen dies mit „Weiter“:

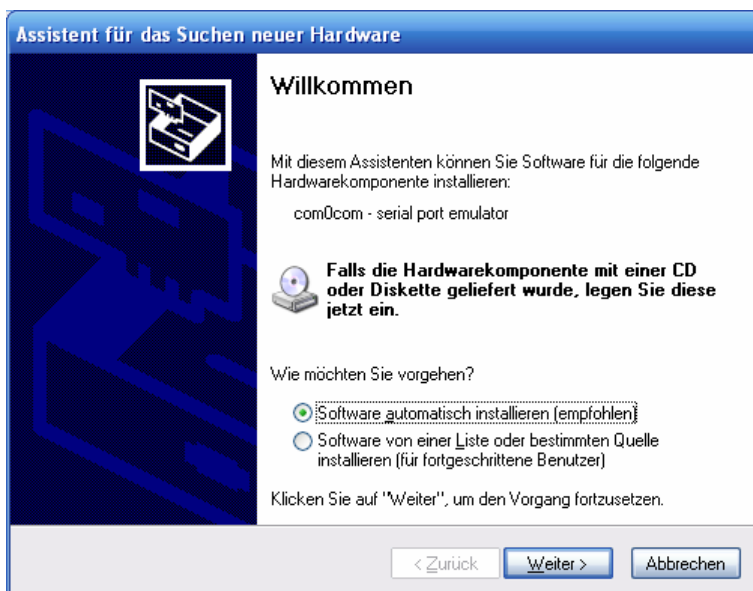


Abbildung 9: Assistent für das Suchen neuer Hardware

Der Assistent beginnt nun mit der Softwareinstallation des jeweiligen virtuellen Ports:

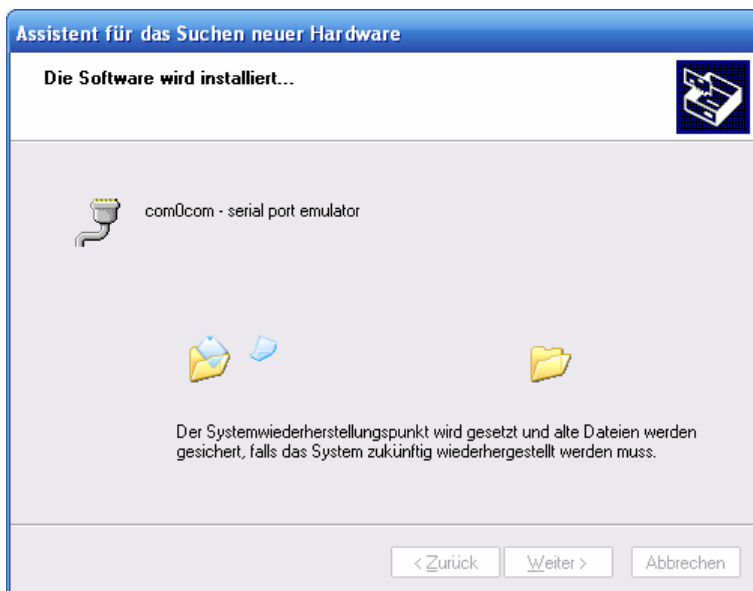


Abbildung 10: Beginn der Port-Installation



Abbildung 11: Fertigstellung der Port-Installation

Nach Abschluss der Einrichtung des jeweiligen Ports beenden Sie die Installation mit „Fertig stellen“. Beachten Sie, dass insgesamt vier virtuelle Ports installiert werden und entsprechend so auch vier Mal die virtuelle Treibersoftware eingerichtet werden muss.



Abbildung 12: Hinweis zur erfolgreichen Installation

Nachdem alle virtuellen Ports installiert wurden, beenden Sie das Setup mit „Finish“.

2.4 Benutzerhinweise

Bevor Sie an den Einstellungen von Krämer Automotive Port-Doppler Änderungen vornehmen, empfehlen wir, Krämer Port-Doppler zu Deinstallieren und das Setup von Krämer Automotive Port-Doppler erneut auszuführen. Dies gilt insbesondere, wenn die Installation von Krämer Automotive Port-Doppler aus irgendeinem Grunde entweder fehlgeschlagen ist, oder sich der Eingangsport bzw. die Ausgangsports zwischenzeitlich geändert haben. Oft geschieht dies infolge eines Hardwarewechsels.

Krämer Automotive CarPC-Software **CPS**

Die Steuerzentrale für Ihren CarPC

- Einfache und intuitive Benutzeroberfläche
- Durchgängige und strukturierte Touchscreenbedienung
- Schnelle Funktionsauswahl per Touchscreen
- Integration von Navigation, Telefon, Musik und Office in einem System
- Einbindung von Outlook®-Kontakten/-Terminen/-Mails
- Einbindung beliebiger Mobiltelefone über Bluetooth
- Möglichkeit zur freien Wahl der Navigationssoftware (z.B. Krämer Automotive Route-Commander-Win RC-Win)



Homepage:	www.kraemer-automotive.com
Support per E-Mail:	support@kraemer-automotive.com
Telefon Deutschland:	+49 (0) 7121/5151-0